

# AIBM

Association Internationale des Bibliothèques, Archives et Centres de Documentation Musicaux (AIBM)  
International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAMLC)  
Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (IVMB)  
Gruppe Bundesrepublik Deutschland e.V.

---

Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap  
Postbus 16375  
2500 BJ Den Haag  
**Niederlande**

DIE PRÄSIDENTIN  
Dr. Barbara Wiermann  
c/o Hochschule für Musik und Theater  
"Felix Mendelssohn Bartholdy" /  
Bibliothek  
Grassistraße 8  
D-04107 Leipzig  
E-Mail: praesidentin@aibm.info

Leipzig, den 20.10.2010

## **Geplante Schließung des Musikzentrums des niederländischen Rundfunks**

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Presse und über Kollegen erfuhren wir dieser Tage, dass die neue niederländische Regierung plant, das Musikzentrum des niederländischen Rundfunks zu schließen. Es steht außer Frage, dass das Musikzentrum des niederländischen Rundfunks ein kultureller Leuchtturm des Landes ist. Die vier Ensembles erreichen die niederländische Bevölkerung nicht nur im Rahmen gut angenommener Konzerte. Vielmehr garantieren gerade die Rundfunkübertragungen einen niedrigschwelligen, demokratischen Zugang zu Musik in großer Vielfalt und auf höchstem Niveau. Das Metropole Orchester bindet mit seinen Programmen mit World Music, Rock- und Pop-Musik sowie Jazz ein eigenes Publikum. Es ist von den einschlägigen Festivals nicht weg zu denken. Darüber hinaus sind die drei Orchester und der Chor internationale Botschafter Ihres Landes. Erst im Frühjahr dieses Jahres wurde zum Beispiel die Niederländische Radiophilharmonie in Deutschland geradezu gefeiert. Orchester und Chöre leisten einen zentralen Beitrag zur kulturellen Bildung einer Gesellschaft. Dazu gehört es auch, junge Menschen an Musik heranzuführen. Das Musikzentrum des niederländischen Rundfunks hat sich in den letzten Jahren in vorbildlicher Weise den Aufgaben der Konzertpädagogik gestellt und Kindern und Jugendlichen den Weg zur Musik geöffnet. Dass diese Vielfalt an Musik unter einem Dach im Musikzentrum in Hilversum stattfindet, ermöglicht eine Arbeit mit vielen Synergieeffekten. Die Bibliothek der Einrichtung, still im Hintergrund tätig, ist das zentrale Medienzentrum, von dem alle Ensembles tagtäglich profitieren und in deren Autographensammlung ein wichtiges kulturelles Erbe gepflegt wird.

Es ist gefährlich, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kulturelle Einrichtungen, die nicht eigenständig existieren können, einfach zu schließen. Die Konsequenzen eines solchen Kahl-schlags sind, anders als die eingesparten Finanzmittel, nicht zu beziffern. Als sicher kann jedoch gelten, dass kultureller Reichtum und ein demokratischer Zugang zu vielfältigen Kulturangeboten einen wesentlichen Beitrag zu gesellschaftlicher Stabilität leisten.

Vor diesem Hintergrund erlaube ich mir höflichst und eindringlich im Namen der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (IVMB, Gruppe Deutschland) darum zu bitten, Wege zu suchen, das Musikzentrum des niederländischen Rundfunks zu erhalten. Es bereichert nicht nur die Niederlande, sondern verbindet Menschen der ganzen Welt.

Hochachtungsvoll

*Barbara Wiermann*

